



## Wo bitte geht's denn hier nach Zuhause?

Hey Nina,

danke für dein Feedback! Das Börsenthema war eines, das mich damals einfach auch persönlich ziemlich beschäftigte, daher wohl die Parabel. Dass diese für viele wie eine Schlaftablette wirkt, kann ich durchaus gut verstehen :wink:

Es ist nicht nur völlig ok, sondern natürlich erwünscht, den Text zu analysieren (sonst hätt ich ihn ja gar nicht hierin gepackt), also danke hierfür!

Die Distanz entsteht ev. dadurch, dass dieser Text zwar in sich abgeschlossen ist, aber mit folgenden Worten damals eingeleitet wurde:

Musik beeinflusste mich in nahezu allen Lebenslagen, machte so manches intensiver, half mir zu verstehen und auch zu verarbeiten, in vielerlei Hinsicht. Sei es geteiltes Leid, das man bei der Reflektion fremder Songtexte erfährt und daran erinnert wird, dass die eigene Geschichte kein Einzelfall ist, oder sei es der eigens verfasste, von der Hirnrinde losgeschriebene Text, der einem bei der Auf- und Verarbeitung von Erfahrungen hilft, oder sei es schlicht die Entspannung, die durch den Fall in die Musik angestoßen wird.

Diesmal allerdings war es ein Stück durchdringender und die mannigfaltigen Gedanken wurden durch vereinzelte Textbausteine wie kleine Flashbacks begleitet.

*Ich gehe ohne Reue,  
ich gehe ohne Furcht.  
Ich werde allen davon erzählen  
und alle werden verstehn  
(Tomte – Was den Himmel erhellt)*

Also öffne ich mein neues Moleskine und gebe das etwas unverdauliche Geschreibsel vom Flughafen preis:

Dir auch alles Gute :!:

Tiefgang

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).